



Kennzahlenbasiertes IT-Projektcontrolling



20. - 21. September 2006 in Bonn (Teil I)
22. - 23. November 2006 in Bonn (Teil II)



Dr. Georg Diedrich

Senior Consultant der
bach consulting GmbH,
Bonn



Frank Stenger

Senior Consultant der
bach consulting GmbH,
Bonn

Lernen Sie in 2 x 2 Tagen:

- ein Projekt zu schätzen, zu planen und zu steuern
- Möglichkeiten zur Auswahl und Validierung von externen Partnern
- wertvolle Methoden und Kenntnisse für den Aufbau, die Optimierung und Durchführung „Ihres eigenen“ Projektcontrollings
- Integration und Etablierung eines Kompetenz-Centers ‚Kennzahlenmanagement‘ in Ihrem Unternehmen

Ihr besonderer Nutzen:

Reichen Sie Ihre speziellen Fragen zum Thema vorab ein!
Sie erhalten persönliche und professionell vorbereitete
Antworten im Rahmen des Seminars.

Über das Seminar

Zielgruppe:

Das Seminar wendet sich an Projektleiter, Anforderungsmanager, Produktmanager, Projektcontroller und Projektassistenten aller Branchen und Bereiche, die IT-Projektarbeit und IT-Projektcontrolling strukturierter und effizienter gestalten wollen.

Das Seminar:

IT-Projekte gewinnen in der heutigen Unternehmenswelt immer größere Bedeutung.

Eine ganze Reihe von Anforderungen können sich in Folge für Sie ergeben: Sei es, dass Sie selbst in der Planungssituation sind oder Sie müssen Projekte bewerten. In beiden Fällen wachsen die Anforderungen an das Management.

In diesem Seminar lernen Sie, die drei Elemente des Magischen Dreiecks (Leistungen, Kosten, Termine) von der Planung bis zur Abnahme umzusetzen. Nutzen Sie die Chance, anerkannte Verfahren zur Anforderungsdefinition und zur Aufwandschätzung von IT-Projekten kennen zu lernen.

Vorgehensweise und Methodik:

In unserem Seminar werden Sie Ihre Kenntnisse rund um das Projektcontrolling und die Aufwandschätzung erweitern.

Die Referenten:

Dr. Georg Diedrich promovierte am Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik an der Universität Bochum. Zuvor schloss er eine Ausbildung zum Steuerfachgehilfen ab und studierte Wirtschaftswissenschaft mit den Schwerpunkten ‚Planung und Organisation‘ und ‚Wirtschaftsinformatik‘. Vor seiner Zeit als ‚Wissenschaftlicher Mitarbeiter‘ war er bei der META Group als Business Development Spezialist beschäftigt. Als Senior Consultant bei bach consulting verantwortet er Kundenprojekte im IT-Controlling.

Frank Stenger ist Dipl. Wirt. Inf. (FH), MBA. Als Senior Consultant bei bach consulting setzt er sich schwerpunktmäßig mit den Themen Aufwandschätzung von IT-Projekten, Entwicklung von Metriken zur Projekt- und Unternehmenssteuerung, Requirements-Engineering und -Management sowie Portfoliomanagement auseinander. Zuvor war er zehn Jahre als Fachberater für Software-Engineering bei Siemens Business Services tätig.

Seminarinhalte

Teil I: Von der Anforderungsdefinition zur Aufwandschätzung

Begrüßung

- Vorstellung des Programms und der Teilnehmer
- Feinabstimmung der Erwartungen

1. Die Bedeutung von Aufwandschätzungen im IT-Projektmanagement

- Ziele, Notwendigkeiten, Erfolgsfaktoren
- Aufgaben, Rollen, Abgrenzungen
- Organisationsformen
- Magisches Dreieck: Leistungen, Kosten, Termine

2. Anforderungsanalyse /-management

- Ziele, Prozesse, Erfolgsfaktoren
- Die Bedeutung von Anforderungen für den Projekterfolg
- Anforderungen (funktionale, nichtfunktionale), Architektur
- Die „Güte“ von Anforderungen

Übung zu Anforderungen

3. Das Function Point Verfahren

3.1 Generell

- Die Organisation der Function Points (ISO-Norm, IFPUG.ORG, COSMIC)

3.2 Die Methode IFPUG 4.2

- Ziele, Prozesse, Erfolgsfaktoren
- Der Scope der Anwendung
- Die Ermittlung einer „Baseline“
- Die Datenfunktionen
- Die Transaktionsfunktionen
- Ermittlung der Function Points

Zeitlicher Ablauf der Seminartage:

10:00 Uhr	Beginn des ersten Seminartages
9:00 Uhr	Beginn des zweiten Seminartages
ca. 12:30 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
ca. 17:00 Uhr	Ende des Seminartages

Im Anschluss an den ersten Seminartag laden wir Sie herzlich zu einem Stehempfang („Snack and Talk“) ein - eine Gelegenheit für Erfahrungsaustausch und Kontakte am Rande der Veranstaltung.

Die Kommunikations- und Kaffeepausen werden im Verlauf des Seminars festgelegt.

Seminarinhalte

4. Die Ermittlung des Projektaufwands

- Unternehmensspezifische Erfahrungskurve
- Expertensysteme (SLIM, KnowledgePlan, METIOR)
- Die „Güte“ von Aufwandschätzungen

Übung zum Projektaufwand

5. Alternative Verfahren zur Aufwandschätzung

- COSMIC Full Function Point
- Mark II
- COCOMO II
- Nutzen und Grenzen der Vorgehensweise

6. Der Schlüssel zu erfolgreicher Aufwandschätzung

Teil II: Projektplanung und –steuerung

Begrüßung

- Vorstellung des Programms und der Teilnehmer
- Feinabstimmung der Erwartungen

7. Die Integration der Schätzergebnisse in die Angebots- /Auftragserstellung

- „Make or Buy“-Entscheidungen
- Kosten-Nutzen-Betrachtungen
- Benchmarking
- Portfoliotechniken und -darstellungen
- Wirtschaftlichkeitsverfahren
- Break-Even-, Ressourcen- und Risikoanalysen
- Integration von Subunternehmen (Ausschreibung, Bewertung, Auswahl)

Übung zur Angebotserstellung

8. Die Integration der Ergebnisse ins IT-Projektmanagement

8.1 Planung von IT-Projekten

- Leistungsplanung (Arbeitspakete, Teilprojektbeschreibungen)
- Kosten-, Zeit- und Ressourcenplanung

8.2 Steuerung und Kontrolle von IT-Projekten

- Leistungssteuerung und Kontrolle: Methoden zum Fertigstellungsgrad (0/100, 0/50/100), Funktionsfortschritt (Backfiring)
- Auswirkungen von Funktionsabweichungen (Scope Creep, Change Requests)
- Kostensteuerung und Kontrolle: Earned Value
- Terminsteuerung und Kontrolle: Meilensteintrendanalyse
- Projektstatusberichte

8.3 Abschluss von IT-Projekten

- Projektabschluss (Bewertung des Funktionsumfangs, Bewertung von Subunternehmen, Abgleich mit Projektauftrag)
- Nachkalkulation und Ermittlung der Produktivität
- Projekt-Feedback, Wissensmanagement

Übung zum Projektmanagement

9. Die Organisation des Kennzahlenmanagements in Ihrem Unternehmen

9.1 Kompetenz-Center ‚Kennzahlenmanagement‘

- Lösungen zur Organisation: Zentral vs. Dezentral
- Das Kompetenz-Center als Schaltzentrale für Wissensmanagement und Auswertungen
- Rollen und Anforderungen
- Einführung von Kennzahlenmanagement in Ihrem Unternehmen (Phasenplan)

9.2 Erfolgreiches Projektreporting

- Berichte an die Führungskräfte (Projektleitung, Abteilungs-, Bereichsleiter, Geschäftsführer)
- Einsatz und Etablierung von IT-Management Cockpits (z.B. Balanced Scorecard)

Inhouse Schulungen

Zu diesen und vielen weiteren Themen bieten wir individuell auf Ihr Unternehmen zugeschnittene Inhouse-Schulungen an. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir unterbreiten Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot.

Ihre Ansprechpartnerin:

Daniela Altenhöfer

Telefon: 0228 / 24983-0

daniela.altenhoefer@bachconsulting.de

Bitte kopieren, ausfüllen und faxen

Fax Nr.: (02 28) 2 49 83 - 11

Teil I: Von der Anforderungsdefinition zur Aufwandschätzung

- vom 20. bis 21. September 2006 in Bonn
[Seminar Code: IT06-2009](#)

Teil II: Projektplanung und -steuerung

- vom 22. bis 23. November 2006 in Bonn
[Seminar Code: IT06-2211](#)

1. Name/Vorname

Funktion/Position

2. Name/Vorname

Funktion/Position

Firma

Abteilung

Branche

Beschäftigtenzahl ca.:

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

● Anmeldung

Per Fax: 02 28– 2 49 83–11

Per Post:

bach consulting GmbH
Frau Daniela Altenhöfer
Bundeskanzlerplatz 2–10
53113 Bonn

Per Email: anmeldung@bachconsulting.de

● Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr für das Seminar beträgt für Teil I und II jeweils 1.595 € zzgl. der gültigen Mehrwertsteuer. Bei Buchung des Komplettpaketes (Teil I und II), beträgt die Teilnahmegebühr 3.100 € zzgl. der gültigen Mehrwertsteuer. **Ab dem dritten Teilnehmer aus einem Unternehmen werden 15% Preisnachlass gewährt.** In der Gebühr sind Arbeitsunterlagen, Pausensnacks, Tagungsgetränke und Mittagessen enthalten.

Anmeldeschluss ist für Teil I der 15. August 2006 und für Teil II der 18. Oktober 2006.

Nach Zahlungseingang erhalten Sie Ihre Teilnahmebestätigung. Programmänderungen aus aktuellem Anlass behalten wir uns vor.

Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das Seminarangebot an (Stand: 2. Januar 2006).

● Inhalte und Voraussetzungen

Bei uns lernen Sie zahlreiche Tipps, Tricks und Verfahren kennen, um „Ihr eigenes“ Projektcontrolling erfolgreich aufzubauen, zu optimieren und durchzuführen. Wir setzen grundlegende Kenntnisse zum Projektmanagement voraus.

● bach consulting steht für

- professionelle Planung, Organisation und Durchführung
- informative Diskussionen und interessante Kontakte
- erfahrene und kompetente Referenten

● Termine und Orte

20. bis 21. September 2006 in Bonn

Hotel Hilton
Berliner-Freiheit 2 ● 53111 Bonn
Telefon: 02 28/72 69 - 0; Telfax: 02 28/72 69 - 8 00
Zimmerpreis / Standardkategorie: 139 EUR inkl. Frühstück
Seminar Code: IT06-2009 (bei Buchung bitte angeben)

22. bis 23. November 2006 in Bonn

Hotel Hilton
Berliner-Freiheit 2 ● 53111 Bonn
Telefon: 0228/72 69 - 0; Telfax: 02 28/72 69 - 8 00
Zimmerpreis / Standardkategorie: 139 EUR inkl. Frühstück
Seminar Code: IT06-2211 (bei Buchung bitte angeben)

Allgemeine Geschäftsbedingungen für das Seminarangebot der bach consulting GmbH

Anmeldungen:

Anmeldungen können nur schriftlich erfolgen. Der Kursteilnehmer erhält umgehend eine Anmeldebestätigung. Die Teilnehmerzahl für die Seminare ist aus didaktischen und räumlichen Gründen begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Die mit der Anmeldung eingehenden Daten werden nur für interne Zwecke mit Hilfsmitteln der automatischen Datenverarbeitung gespeichert. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Absagen:

Stornierungen von Anmeldungen bis zu fünf Wochen vor Seminarbeginn sind kostenfrei. Bei Eingang der Stornierung bis zu zwei Wochen vor Seminarbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 150,00 € berechnet. Im Falle einer späteren Absage wird diese Gebühr auch dann in Rechnung gestellt, wenn der Platz noch anderweitig vergeben werden kann. Anderenfalls oder bei Nichterscheinen ist die volle Seminargebühr fällig. Wir behalten uns Absagen aus organisatorischen Gründen (etwa bei Nichterreichen der vom Seminartyp abhängigen Mindestteilnehmerzahl oder kurzfristigem, krankheitsbedingtem Ausfall des Referenten) vor. Bei einer Absage durch uns werden wir versuchen, Sie auf einen anderen Termin und / oder einen anderen Veranstaltungsort umzubuchen, sofern Sie hiermit einverstanden sind. Andernfalls erhalten Sie Ihre bezahlten Seminargebühren zurück; weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

Gebühren:

Die Gebühren für den Besuch der Seminare sind nach Erhalt der Rechnung fällig, jedoch spätestens 14 Tage vor Seminarbeginn. In den Seminargebühren sind die begleitenden Seminarunterlagen, Tagungsgetränke sowie das Mittagessen enthalten. Alle Angaben verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Durchführungsabweichungen:

bach consulting ist aus wichtigem Grund berechtigt, einen Ersatzreferenten einzusetzen, den Seminarinhalt geringfügig zu ändern sowie Termin- und Ortsverschiebungen vorzunehmen. Termin- und Ortsverschiebungen werden rechtzeitig bekannt gegeben. Kann infolgedessen ein angemeldeter Teilnehmer am Seminar nicht teilnehmen, so kann er gebührenfrei vom Vertrag zurücktreten.

Copyright:

Alle Rechte, auch die des Nachdrucks und der Vervielfältigung der Schulungsunterlagen oder von Teilen daraus, bleiben bach consulting GmbH vorbehalten. Kein Teil der Schulungsunterlagen sowie der eingesetzten urheber- und markenrechtlich geschützten Software darf ohne schriftliche Genehmigung in irgendeiner Form, auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert, insbesondere unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt, verbreitet oder zu öffentlichen Wiedergaben benutzt werden. Die Software darf insbesondere nicht aus den Seminarräumen entfernt werden.

Haftung und Schadenersatz:

Die Veranstaltungen werden mit Sachkunde und größtmöglicher Sorgfalt vorbereitet. bach consulting GmbH haftet nur für Verschulden. Im Falle einer lediglich fahrlässigen Verletzung einer vertraglichen Hauptpflicht ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. In übrigen Fällen der leichten Fahrlässigkeit ist die Haftung ausgeschlossen.

Sonstiges:

Es ist ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland anzuwenden. Gerichtsstand ist Bonn. Sind Vorschriften der Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam, werden die übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, die unwirksamen Vorschriften durch wirtschaftlich gleichwertige zu ersetzen.

Bonn, 02. Januar 2006
